



[www.stgkk.at](http://www.stgkk.at)

# » Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) Mit System zur gesunden Organisation

SVP-Netzwerktreffen der AK Steiermark  
28. November 2019

Mag. (FH) Roland Kaiser, MSc



# Gesundheit als Megathema unserer Arbeitswelt

- » Älter werdende Belegschaften
- » Verbreitung neuer Informationstechnologien
- » Grenzen zwischen Arbeits- und Freizeit verschwimmen
- » Komplexität, Tempo und Zeitdruck steigen an
- » Veränderung des Krankheitspanoramas
- » Ohne Gesundheit keine Leistungsfähigkeit



# Immer mehr Betriebe wollen/müssen das Thema Gesundheit aktiv angehen



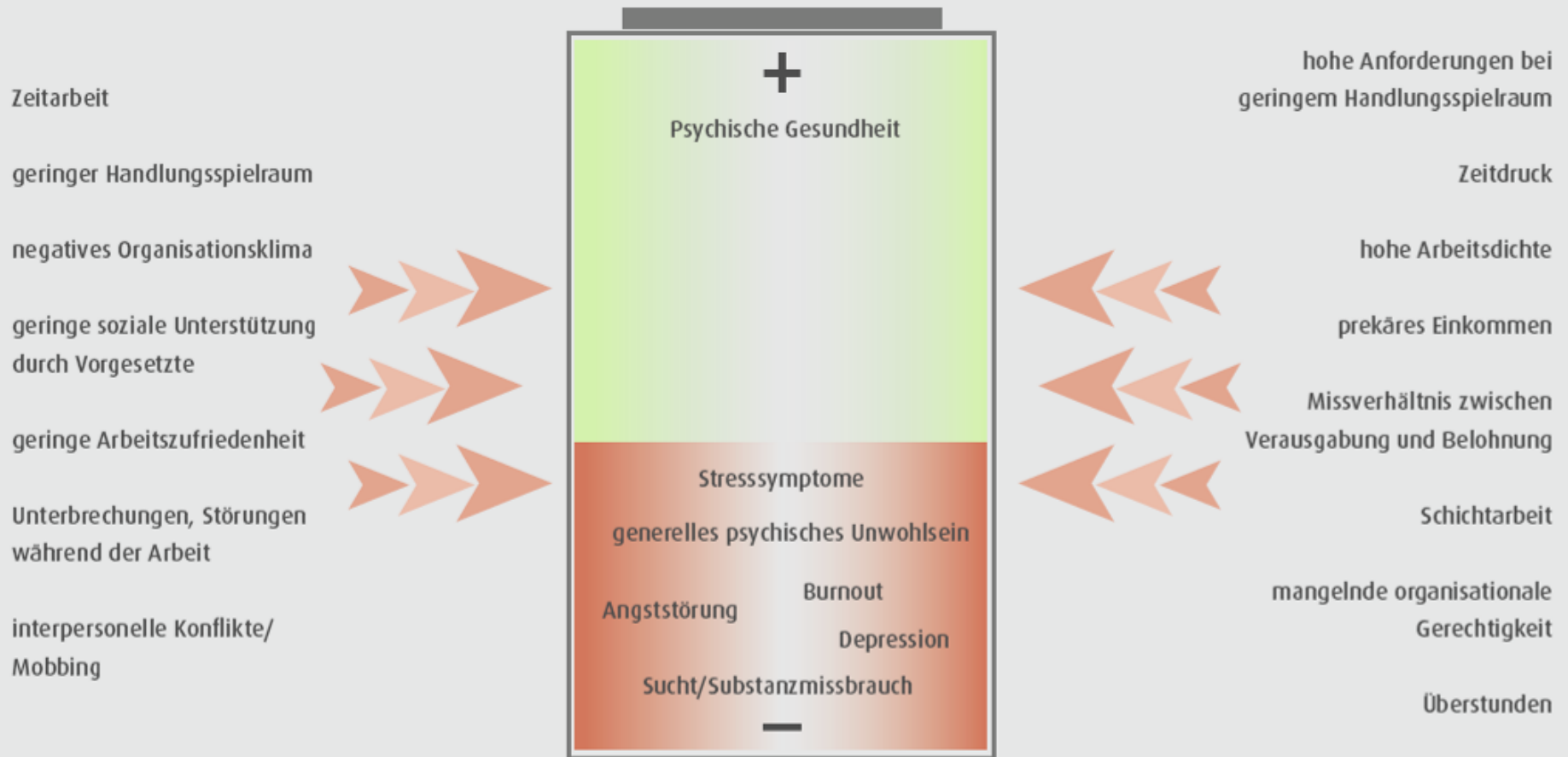
## Aber wie?



© Tim Reckmann - Pixelio.de



# Gesundheit im Betrieb als komplexes Thema



- » **Systemische Betrachtung** des komplexen Themas Gesundheit
- » **Strukturierte und nachhaltige Vorgehensweise**
- » **Etabliertes Vorgehensmodell** nach international gültigen **Qualitätskriterien**, das europa- und österreichweit anerkannt ist
- » **Kein „Wohlfühl- oder Wellnessprogramm“**

# Betriebliche Gesundheitsförderung

Luxemburger Deklaration, 1997



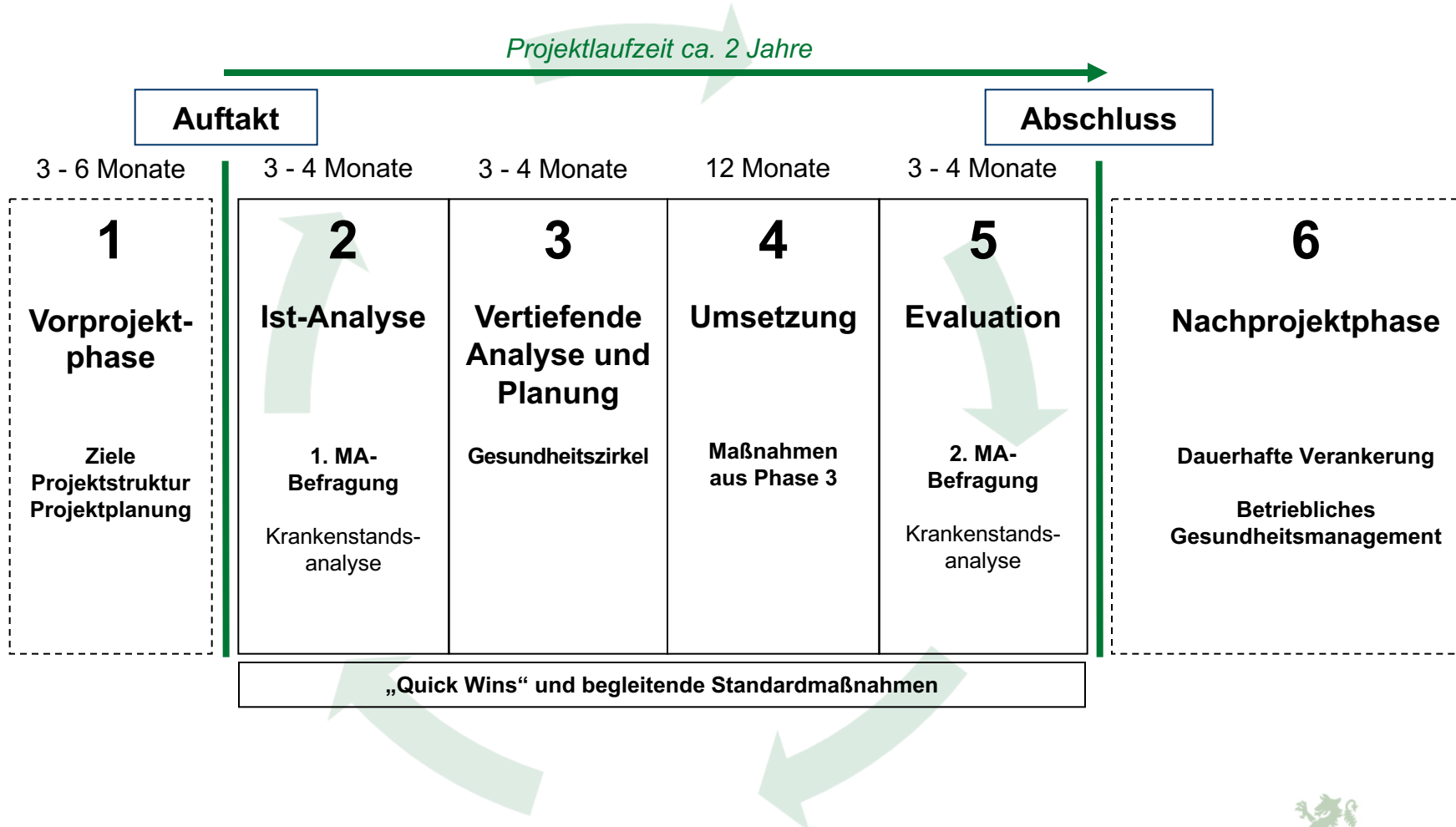
## » Eine moderne Unternehmensstrategie mit folgenden **Zielen**:

- Krankheiten am Arbeitsplatz vorbeugen
- **Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz** durch:
  - ✓ **Verbesserung der Arbeitsorganisation und Arbeitsbedingungen (Verhältnisse)**
  - ✓ **Förderung einer aktiven Beteiligung der MitarbeiterInnen**
  - ✓ **Stärkung persönlicher Kompetenzen (Verhalten)**



# Der Weg zur gesunden Organisation

BGF-Projekttablauf





# 5 Schritte auf den Weg

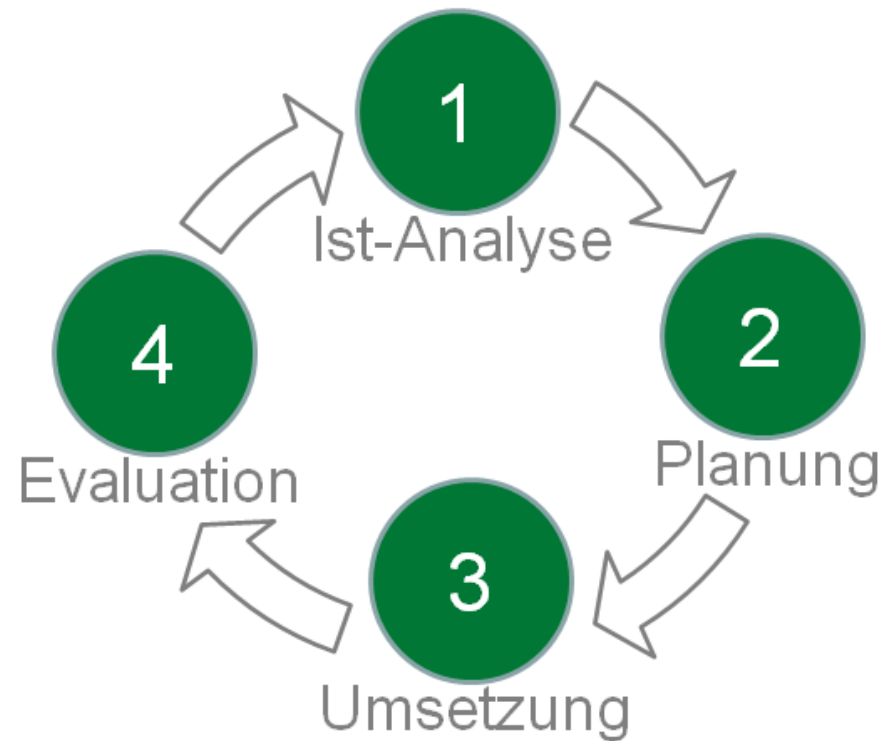




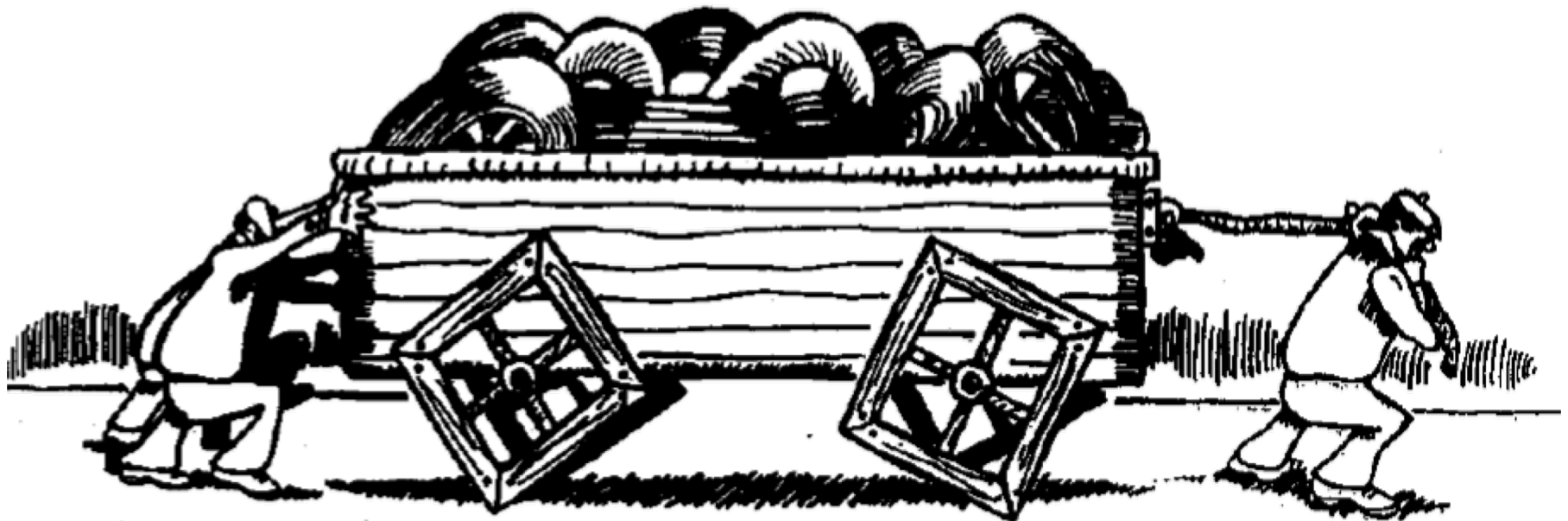
# 1. Gehen Sie systematisch vor



- » Ziele
- » Zuständigkeiten
- » Ressourcen



## 2. Machen Sie BGF nicht nur für, sondern vor allem MIT den MitarbeiterInnen



Wer die Probleme hat, hat meistens auch die Lösungen mit...



# 3. Setzen Sie ganzheitliche Maßnahmen und keine Aktion ohne Diagnose



nicht „nur“:



© Tim Reckmann - Pixelio



vor allem auch:



© Ljupco Smokovski - Fotolia



© iceteastock – Fotolia



© Kzenon Fotolia



© WaveBreakMediaMicro - Fotolia



## 4. Beachten Sie die zentrale Rolle von Führungskräften



- » **Führungsstil und Führungskultur** haben **direkte Auswirkungen** auf Gesundheit und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter/innen
- » Enger **Zusammenhang** zwischen **Führungsverhalten** und **Höhe der Arbeitsunfähigkeitstage**
- » **Unterstützung von Führungskräften** im BGF-Prozess **erfolgskritisch**
- » **Führungskräfte** sind auch **Mitarbeiter/innen**



## 5. Gehen Sie nachhaltig vor



### » Projekte sind Organisationen auf Zeit

### » Vom Projekt zum **Betrieblichen Gesundheitsmanagement**

- Langfristige und verbindliche Strategie
- Weiterführung etablierter BGF-Strukturen und Instrumente
- Kontinuierliches Betreiben der vier Kernprozesse
- Vernetzung mit Managementansätzen und -instrumenten
- BGM als 3 Säulen-Konzept



# Nutzen Sie das Angebot der STGKK



- » Steirische Regionalstelle des Österreichischen Netzwerks Betriebliche Gesundheitsförderung ([www.netzwerk-bgf.at](http://www.netzwerk-bgf.at))

Nutzen stiften durch:

- » Information und Beratung
- » Vernetzung
- » BGF-Einzelmodule
- » Krankenstandsauswertungen
- » Finanzielle Förderungen
- » Qualitätssicherung



# Das Qualitätsmanagementsystem

BGF als Marke



**1.502 Unternehmen** haben das BGF-Gütesiegel erhalten  
**587.000 erreichte MitarbeiterInnen** in BGF-Gütesiegelbetrieben



# Das BGF-Netzwerk der STGKK

285 Unternehmen mit über 87.000 Mitarbeiter/innen





» „In Gesundheit zu investieren kostet Geld. Aber nicht in Gesundheit zu investieren kostet ein Vermögen.“

Dr. Christian Scharinger



**Vielen Dank!**

**Mag. (FH) Roland Kaiser, MSc**

Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Betriebliche Gesundheitsförderung

Tel. 0316 8035 - 1020

[roland.kaiser@stgkk.at](mailto:roland.kaiser@stgkk.at)

[www.stgkk.at/bgf](http://www.stgkk.at/bgf)

